

Inhalt

Vorwort	V
1. Einleitung	1
2. Einordnung der Schrift <i>De hominis opificio</i>	5
a. Das Leben Gregors	5
b. Gregors literarisches Werk	6
c. Gregors Schriften zur Weltentstehung und die Hexaemeron-Homilien des Hl. Basilius	9
d. Datierung der Schrift	12
e. Die Gliederung des Werkes	14
f. Kritische Editionen und Übersetzungen	19
3. Thema und Form	21
a. Anthropologie als Themenstellung	21
b. Die Methode der ἀκολουθία	23
c. Die Form des Werkes	26
4. Die Unbegreiflichkeit von Gottes Schöpfung	29
5. Die Erschaffung der Welt bis hin zum Menschen	33
a. Die Welt zwischen Bewegung und Stillstand	33
b. Gott als Logos	37
c. Teleologie und Aszendenz bei der Erschaffung der Welt	45
6. Der Mensch in der Schöpfung	57
a. Der Mensch als Mischung aus Göttlichem und Irdischem	57
b. Sprache, Hände und aufrechter Gang	69
c. Die Sinneswahrnehmung des Menschen	74
d. Die Lokalisierung des Geistes und das Verhältnis von Geist und Körper	80

e. Geist und Seele, Seele und Körper	92
f. Der menschliche Körper	96
7. Doppelte Schöpfung und Apokatastasis	105
a. Die doppelte Schöpfung	105
b. Die Apokatastasis	117
c. Die Materie	126
8. Zusammenfassung	139
Literaturverzeichnis	151
Editionen, Übersetzungen, Kommentare:	
Gregor von Nyssa	151
Editionen, Übersetzungen, Kommentare:	
andere Autoren	152
Hilfsmittel	154
Sekundärliteratur	154
Anhang: Gliederung der Schrift <i>De hominis opificio</i>	
nach Kapiteln	159